

Suchergebnis

ibo Software GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2019	29.10.2020
Name	Bereich	Information	V.-Datum



Wir organisieren Zukunft.

ibo Software GmbH

Wettenberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020

BILANZ

AKTIVA

	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	278.987,00	245.865,00
I. Sachanlagen	262.987,00	229.865,00
II. Finanzanlagen	16.000,00	16.000,00
B. Umlaufvermögen	2.541.981,13	3.612.543,96
I. Vorräte	28.500,00	28.630,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	541.574,58	459.955,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.971.906,55	3.123.958,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.315,15	10.825,50
Summe Aktiva	2.829.283,28	3.869.234,46

PASSIVA

	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital	1.576.619,37	2.192.396,25
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Bilanzgewinn	1.276.619,37	1.892.396,25
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.892.396,25	1.716.418,51
B. Rückstellungen	1.025.883,84	1.286.911,27
C. Verbindlichkeiten	226.780,07	382.332,94

	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	7.594,00
Summe Passiva	2.829.283,28	3.869.234,46

ANHANG

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der IBO Software GmbH, Wettenberg, im folgenden kurz „Gesellschaft“ genannt, wurde zum 30. Juni 2020 nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages beachtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die Gliederungsbestimmungen der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB haben unter Berücksichtigung der Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften unverändert Anwendung gefunden.

2. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden weitgehend beibehalten; sie sind an den ertragsteuerlichen Vorschriften ausgerichtet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen abgesetzt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte sind zu den Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die möglichen Ausfallrisiken bei den Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind durch angemessene Pauschalwertberichtigungen bzw. durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden mit 130,2 T€ ausgewiesen. Für einen Mitarbeiter wurde die versicherungsmathematische Berechnung nach dem Rentenbarwert vorgenommen.

Der zugrunde gelegte jährliche Zinssatz beträgt 2,51%. Als Sterbetafeln wurden die Richttafeln 2018 G zugrunde gelegt. Die Rückversicherungsansprüche werden nach § 246 Abs. 2 HGB mit den Pensionsverpflichtungen wie folgt verrechnet:

Aktivwerte der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen	€ 236.501,00
Pensionsverpflichtungen zum 30.06.2020	€ -366.645,00
Saldierete Pensionsverpflichtungen	€ -130.144,00

Die Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu den jeweiligen Rückzahlungsbeträgen.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Forderungen und Verbindlichkeiten mit dem Referenzkurs.

2.2 Angaben zu den Posten der Bilanz

Die Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 226 haben eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahren.

2.3 Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

3. Ergänzende Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird im Berichtsjahr von

Herrn Frank Bender, Langgöns und
Herrn Dr. Hans-Georg Stambke, Lollar

wahrgenommen.

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Angaben nach § 285 Nr. 9a HGB werden unter Anwendung der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB auf Grund der Feststellbarkeit der Bezüge nicht gemacht.

Die Gesellschaft ist zu 25,5% an der ibo Schweiz AG, Opfikon beteiligt. Die ibo Schweiz AG, Opfikon ist eine ruhende Gesellschaft, die eigenen Geschäftstätigkeiten wurden eingestellt.

Wettenberg, den 23.09.2020

gez. Frank Bender

gez. Dr. Hans-Georg Stambke

Wettenberg, den 23. September 2020

gez. Frank Bender, Dr. Hans-Georg Stambke

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 23. September 2020
